

Jahresabschluss 2019:

Erfolgreich als nachhaltige Universalbank

Mit der Einführung der Immobilienfinanzierung hat die [ING in Österreich](#) endgültig den Status als Vollbank erreicht. 2019 ist sie nicht zuletzt deshalb gesund gewachsen und verzeichnet bei Kunden wie Mitarbeitern ein Plus. Das Thema Nachhaltigkeit rückte sowohl strategisch als auch bei den Unternehmensfinanzierungen noch stärker in den Fokus.

Wien, 6. Februar 2020 – Auf ein erfolgreiches Jahr 2019 blickt die ING in Österreich zurück. „Wir sind gesund gewachsen“, bringt es Barbaros Uygun, CEO der ING in Österreich auf den Punkt. Die Anzahl der Kunden stieg um 4% auf rund 570.000 Kunden, die Anzahl der Mitarbeiter stieg um 30% auf rund 340.

Besonders zufrieden zeigt sich Uygun mit dem Wohnkredit Plus. „Wir haben mit der Immobilienfinanzierung sehr rasch am österreichischen Markt Fuß gefasst und zählen zu den Topanbietern“, erzählt der ING Chef. Das Produkt wird via Kreditvermittler wie Interhyp oder Infina vertrieben und punktet mit bonitätsunabhängigen Konditionen, niedrigen Spesen und rascher Verfügbarkeit. „Immer öfter spielen auch Umschuldungen eine Rolle, denn mit den besseren Konditionen bleibt mehr vom Einkommen, mehr zum Leben“, heißt es dazu von Uygun.

Auch mit der Entwicklung in den anderen Produktbereichen zeigt sich die ING in Österreich sehr zufrieden. Beim Girokonto, das im Sommer 2016 eingeführt wurde, freute man sich über rund 3.000 Kontoeröffnungen monatlich. „Wir stellen immer mehr Bewegung am Markt fest und freuen uns, dass die Wechselbereitschaft zunimmt, können Bankkunden doch deutlich von Gratiskonten profitieren“, sagt der ING-Österreich-CEO.

Im Bereich der Konsumkredite (Autokredit, Ratenkredit, Wohnkredit) verzeichnete die ING schöne Zuwächse, wobei sie auch hier immer öfter Umschuldungswillige zu ihren Kunden zählt. „Es wird jetzt noch mehr aufs Geld geschaut“, heißt es aus der Bank.

Mit dem Ratenkredit ging sie 2019 als Testsieger der ÖGVS Gesellschaft für Verbraucherstudien hervor.

Eine starke Entwicklung gab es 2019 auch beim Gratisdepot. „Kunden sichten vom Sparkonto zum Depot um, wobei die Sparkonten noch immer sehr gut bestückt sind“, meint Uygun. Hier würden sich die Österreicher mit ihrem Ersparten traditionellerweise am besten aufgehoben fühlen.

Bei Nachhaltigkeitsfinanzierungen vorne dabei und selbst klimaneutral seit über 13 Jahren

2019 fungierte die ING abermals als Konsortialbank bei umfangreichen Nachhaltigkeitsfinanzierungen und setzte damit ihre Strategie als einer der Branchenführer für Sustainable Finance fort. Die beiden größten Deals wurden für die voestalpine und die KELAG abgewickelt. In beiden Fällen sind die Bedingungen an eine nachweislich nachhaltige Unternehmensführung geknüpft – Verbesserungen im

Nachhaltigkeitsrating bringen bessere Konditionen. „Im Klimaschutz spielen Banken eine wichtige Rolle. Wir haben uns hier schon sehr früh positioniert und können auf weitreichendes, internationales Know-how bei Green Finance zurückgreifen“, erzählt Uygun.

Dabei lässt die ING Group auch ihre eigene Klimarelevanz nicht außer Acht. Selbst bereits seit 2007 klimaneutral und mit einem eigenen, umfassenden Umweltprogramm gehört sie mittlerweile zu den [nachhaltigsten Banken weltweit](#). Entsprechend dem Pariser Übereinkommen hat sich die ING Group längst klar positioniert und richtet den Fokus auf die [Finanzierung klimafreundlicher Wirtschaft](#) aus.

Deutlich mehr Mitarbeiter bei Österreichs erster agiler Bank

Seit 2018 arbeitet die ING in agilen Strukturen mit interdisziplinären Teams und flachen Hierarchien mit dem Ziel, noch rascher auf Kundenbedürfnisse eingehen zu können. Dabei wurden bereits erste Erfolge verzeichnet. Unter anderem wurde die ING im Customer Experience-Report der KPMG für die hohe Zufriedenheit der Kunden ausgezeichnet.

Die Mitarbeiteranzahl stieg im Jahr 2019 um 30% auf rund 340. Die größte Veränderung gab es im Bereich Tech, der um 45 % gewachsen ist. Auch im Jahr 2020 wird der Fokus auf dem Bereich Tech liegen, um weitere Lösungen zu entwickeln, die Banking noch einfacher machen. Weiterhin sucht die ING in Österreich [neue Mitarbeiter](#).

Ergebnisse der ING Group 2019

Das Nettoergebnis betrug 4,8 Milliarden Euro. Die Zahl der Kunden der globalen ING-Gruppe betrug im vergangenen Jahr 38,8 Millionen. Die börsennotierte ING beschäftigt weltweit über 54.000 Mitarbeiter und betreut private wie Firmenkunden in mehr als 40 Ländern.

Über die ING

„Bank. Aber besser.“ lautet das Motto, unter dem die ING in Österreich www.ing.at die Services der digitalen Vollbank anbietet. Im Fokus stehen dabei die einfachen Produkte, besonders faire und günstige Angebote und der bequeme, digitale Zugang, der es allen Kunden ermöglicht, Bankgeschäfte nahezu aller Art unkompliziert und von überall zu erledigen.

Mittlerweile nutzen 570.000 Österreicher Girokonto, Verbraucherkredit, Immobilienfinanzierung, Sparkonto und Depot. Firmenkunden bietet die ING Finanzlösungen auf internationalem Niveau. Im Bereich der Nachhaltigkeitsfinanzierungen gehört sie zu den führenden Banken.

Als erste agile arbeitende Bank Österreichs beschäftigt die ING in Wien 340 Mitarbeiter.

Rückfragen:

Pia Kain

T +43 664/ 517 47 05

E presse@ing.at

W www.ing.at/presse